Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 39 (1963-1964)

Heft: 12

Artikel: Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten [Fortsetzung]

Autor: Petitmermet, Roland

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-706460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die ideale Sammelmappe

für einen Jahrgang

»Schweizer Soldat«

kostet inkl. Wust und Versandspesen nur Fr. 7.—. Bestellen Sie per Postkarte oder auf der Rückseite eines Einzahlungsscheines.

Aschmann & Scheller AG. Zürich 25

Postkonto VIII 1545
Telephon (051) 32 71 64

Kriegsziele beschränkten sich lediglich auf die Rückgewinnung der verlorenen Gebiete. Nach anfänglichen, allerdings begrenzten Erfolgen, stagnierte der Krieg an der finnischen Front bis 1944. Dann ergriff die Rote Armee auch an diesem Abschnitt die Offensive, der relativ rasch ein Friedensangebot der neugebildeten finnischen Regierung unter Marschall Mannerheim folgte. Die Sowjetunion verzichtete auf eine bedingungslose Kapitulation u. a. mit der Auflage, daß Finnland die deutschen Truppen internierte und an Rußland auslieferte. Dem erschöpften Kleinstaat blieb nichts anderes übrig, als diese Forderung zu akzeptieren. In der Folge kam es zu Kämpfen zwischen Finnen und Deutschen. Finnlands Politik hat sich nachträglich als richtig erwiesen. Rußlands Friedensbedingungen waren hart, aber erträglich und sie bewahrten Finnlands staatliche Unabhängigkeit. General Oesch, einem alten Berner Bauerngeschlecht entstammend, war 1944 Oberfehlshaber der finnischen Truppen auf der Karelischen Landenge. In seinem Buche schildert er den Verlauf der Kämpfe, die Periode der Friedensverhandlungen bis zum Friedensschluß, die Nachkriegszeit und die Entwicklung Finnlands bis in die Gegenwart. Dem Verlag Huber in Frauenfeld gebührt Anerkennung, daß er uns durch die Uebersetzung mit diesem Werk Oeschs vertraut gemacht hat. Abgesehen davon, daß es im deutschen Sprachbereich das erste gültige Zeugnis über die letzte und und bitterste Phase des zweiten finnischen Krieges gegen die Sowjetunion darstellt, sind Oeschs Ausführungen gerade für uns Schweizer besonders wertvoll. V.

Freiherr E. v. Spiegel

U 202. U-Boot im Fegefeuer.

Ein Buch über den U-Bootkrieg 1914—18. Neuauflage. Ernst Gerdes Verlag, Preetz/Holstein. 320 Seiten, 30 Photos, Anhang.

Der Verlag hat in diesem Buch zwei Bücher über den Unterseebootkrieg, die nach dem Ersten Weltkrieg Rekordauflagen erreichten, zusammengefaßt, U 202 und U-Boot im Fegefeuer. Der Kommandant von U 202 berichtet über die Anfänge der Deutschen Unterseeboote vor dem Ersten Weltkrieg, ihren ersten Feindfahrten und seinen Abenteuern auf See und in britischer Gefangenschaft. Im Anhang finden wir Angaben über den deutschen Unterseebootbau 1906—18, ein Verzeichnis der deutschen Boote dieser Jahre mit technischen und ballistischen Angaben sowie Daten über die Ergebnisse der deutschen Unterwasserkriegführung und ihre Verluste. Lebendig geschrieben, interessant zu lesen.

Karl von Schoenau

*

Charles Wighton

Meisterspione der Welt

Originaltitel: The greatest spies of the world.

Droste Verlag Düsseldorf. 382 Seiten, Leinen.

Diese sachliche, aber hochinteressante und zeitgeschichtlich wertvolle Berichterstattung eines Experten auf den Gebieten des politischen Tatsachenberichtes zeigt uns die Bedeutung der Spionage als militärisches und auch politisches Kampfmittel auf. Nach einer Einführung und geschichtlichen Betrachtung des Spionageunwesens stellt uns Charles Wighton die Meisterspione unseres Jahrhunderts in ihrer Persönlichkeit und ihren Auswirkungen vor. Richard Sorge und die Rote Kapelle waren im Zweiten Weltkrieg für die Sowjets Armeen wert. Der Schweizer Robin bahnte als Spitzenagent und Mitglied der Résistance — als Amateurspion — den angloamerikanischen Invasionstruppen den Weg in die Normandie. Die Atomspione Dr. Fuchs und Dr. May, Gold und die Rosenbergs spielten dem Kreml wissenschaftliche Daten des größten Massenvernichtungsmittels der Weltgeschichte in die Hand und beeinflußten so die Politik der Völker des freien Westens und damit den Verlauf der Weltgeschichte. Für viele Leser ist die Berichterstattung über die Tätigkeit des sowjetischen Spionageringes auf Schweizer Boden und die vaterländische Leistung ihres Landsmannes Major Hans Hausamann aus Teufen von besonderem Interesse, der aus eigener Initiative einen privaten Nachrichtendienst aufbaute, um seine Heimat vor einem Ueberraschungsangriff der Wehrmacht zu schützen, und schon Mitte 1939 direkten Kontakt zu Personen des deutschen Oberkommandos hatte. Unter anderem finden wir auch die literarischen Portraits der «Katze», «Ciceros», der grauen Eminenz der deutschen Ostzone Wollweber und des geheimnisvollen sowjetrussischen Obersten Abel. v. S.

Termine

März

1. Lichtensteig: 23. Togg. Militärstafettenlauf

7./8. Zweisimmen: 2-Tage-Wintergebirgs-Skilauf

14. Goßau: Delegiertenversammlung des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzell

15. Romanshorn: 7. Romanshorner Orientierungslauf mit Militärkategorie

April

11./12. **Tag der Schweizer Unteroffiziere Jubiläumspatrouillenlauf des SUOV**

Juni

6./7. Bern: 2-Tage-Marsch des SUOV

13./14. **Freiburg: Jubiläums-Delegiertenversammlung des SUOV 100 Jahre freiwillig für die Freiheit**

14. **Freiburg: 19. Tagung der Veteranen SUOV**

19./20. Biel: 6. 100-km-Lauf von Biel

Juli

17.—19. Lyß: KUT des Bernischen Kantonalverbandes

August

28.—30. Solothurn: KUT des Verbandes solothurnischer Unteroffiziersvereine verbunden mit einer Erinnerungsfeier an die Grenzbesetzung 1914/18 am 30. August.

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

4(493)

Belgien

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

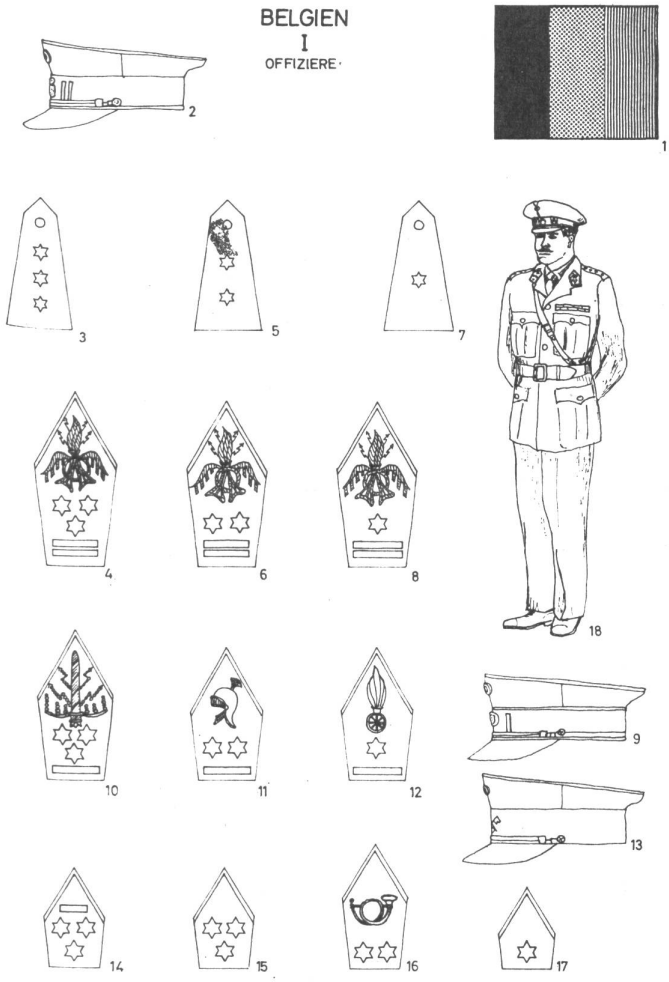
Die Stärke der belgischen Streitkräfte erreicht ungefähr 127 000 Mann. Davon sind ungefähr 100 000 in der Armee, eingeschlossen die Sicherheitskräfte, 21 000 in der Luftwaffe und 6000 in der Flotte. Nicht mitgezählt wurden die belgischen Ueberseestreitkräfte, deren Mannschaft hauptsächlich aus Eingeborenen gebildet werden.

Die Militärdienstpflichtigen, die 15 Monate Aktivdienst zu leisten haben, machen 50 % der Armee, 20 % der Luftwaffe und 35 % der Flotte aus.

Der König ist nominell das Haupt der belgischen Streitkräfte. Alle Waffengattungen sind dem Minister der nationalen Verteidigung unterstellt, aber jede hat ihren eigenen Stabschef. Der Minister der nationalen Verteidigung übt die Kontrolle über die bewaffnete Macht durch den Vorsitzenden des Komitees der Vereinigten Stabschefs aus, durch die drei Stabschefs der Waffengattungen und die Generalinspektoren.

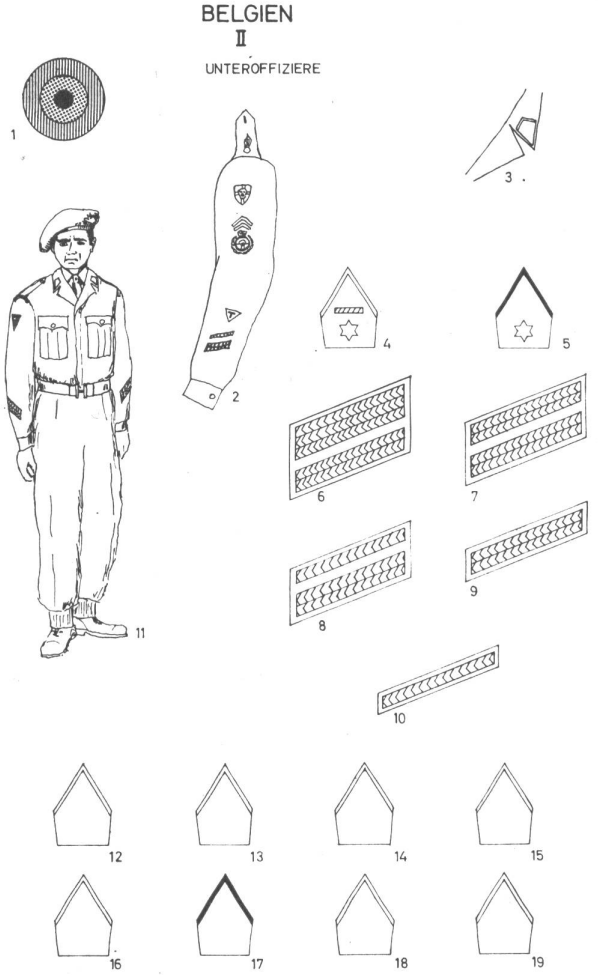
Die Armee ist in Territorialtruppen (forces armées de l'Intérieur) und in Feldtruppen (forces armées de campagne) eingeteilt. Die Territorialeinheiten sind über drei Militärkreise und neun Provinzstäbe verteilt. Die Feldtruppen bestehen aus einem unabhängigen Armeekorps und zwei

Divisionen, die der Nördlichen Armeegruppe der NATO unterstellt sind. Die belgische Armee ist den heutigen Anforderungen entsprechend ausgerüstet worden. Raketenwerfereinheiten werden gegenwärtig ausgebildet; sie sind mit Boden-Boden-Geschossen ausgerüstet.
Die Luftwaffe fliegt Kampfmaschinen, Hunters, Allwetterkampfflugzeuge, CF-100, Kampfbomber, F 84-F, und Transportgeschwader, C-119. Die meisten Dienstpflichtigen der Luftwaffe bemannen die Verteidigungseinrichtungen der Flugplätze. Die Luftverteidigungs- und die Kampfbombergeschwader bilden wichtige Bestandteile der vereinigten NATO-Luftwaffe. Die Luftverteidigung soll mit der Boden-Luft-Rakete NIKE gegen Flugzeuge ausgerüstet werden.
Die Flotte wurde erst 1949 aufgestellt. Viele ihrer Mannschaften hatten während des Zweiten Weltkrieges bei der Britischen Flotte gedient. Die Flotte besteht hauptsächlich aus Minenräumbooten, die für Operationen der NATO unterstellt werden. (MILITARY UNIFORMS)



I. Offiziere

1 Die belgische Fahne: links schwarz - gelb - rot.
2 Khaki Mütze der Generale: Kokarde: innen schwarz - gelb - rot. «Foudre»-Abzeichen gold, zwei goldene Balken links und rechts des «Foudre». Goldene Schnur über dem khaki Schirm. Mützenband (senkrecht um den Kopf) amarantrot. Goldener Vorstoß.
3 Khaki Schulterklappen mit drei goldenen sechsstrahligen Sternen: Generalleutnant.
4 Großer schwarzer Kragenspiegel mit amarantrotem Winkel. Goldener «Foudre». Drei goldene Sterne. Zwei goldene Balken: Generalleutnant.
5 Schulterklappe mit zwei Sternen: Generalmajor.
6 Weniger großer Kragenspiegel mit zwei Sternen: Generalmajor.
7 Schulterklappe mit einem Stern: Brigadegeneral.
8 Kragenspiegel mit einem Stern: Brigadegeneral.
9 Mütze der Stabsoffiziere mit einem goldenen Balken auf beiden Seiten des «Demi-foudre». Rotes Mützenband: Oberst.
10 Größerer scharlachroter Kragenspiegel mit dunkelblauem Winkel. Goldener «Demi-foudre». Drei goldene Sterne. Ein goldener Balken: Oberst.
11 Weniger großer schwarzer Kragenspiegel mit rotem Winkel. Zwei Sterne. Ein goldener Helm: Oberstleutnant der Genietruppen.
12 Scharlachroter Kragenspiegel mit dunkelblauem Winkel. Ein Stern. Goldene Granate: Major in einem Grenadierregiment.
13 Khaki Mütze. Goldenes Waffenabzeichen. Goldener Sturmriemen: Capitaine-Commandant, Leutnant und Unterleutnant.
14 Kurzer gelber Kragenspiegel, dunkelblauer Winkel. Drei goldene Sterne. Ein goldener Balken: Capitaine-Commandant der Kavallerie.
15 Amarantroter Kragenspiegel, grüner Winkel. Drei Sterne: Capitaine des Guides.
16 Dunkelgrüner Kragenspiegel, gelber Winkel. Zwei Sterne. Goldenes Horn: Leutnant der Carabiniers.
17 Kürzerer dunkelblauer Kragenspiegel, roter Winkel. Ein goldener Stern: Unterleutnant der Artillerie.



II. Unteroffiziere

1 Kokarde: innen schwarz - gelb - rot.
2 «Battle-dress»: Schulterklappen: Waffenabzeichen, hier Grenadiere. Divisionsabzeichen: Gelber Löwenkopf, schwarze Zeichnung, rote Zunge, auf schwarzem Grund mit rotem Kreuz: 1. Div. Silberne Winkel: Dienstzeit. (Linker Arm): Guter Motorfahrer. (Beide Vorderarme): Spezialist 3. Klasse. Gradabzeichen: Sergeant.
3 Spitzer Kragenspiegel auf dem «Battle-dress» der Unteroffiziere, Korporale und Soldaten:

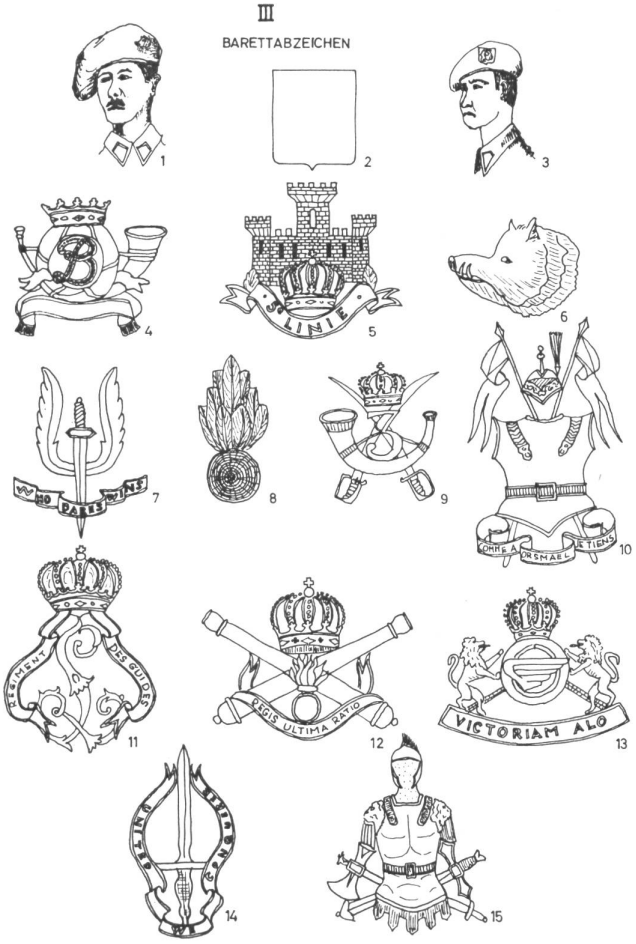
	Kragenspiegel	Winkel	Waffenabzeichen
Generale	schwarz	amarantrot	Foudre
Generalstab	Herkunftstruppe	Herkunftstruppe	Demi-foudre
Infanterie			
Carabiniers	dunkelgrün	gelb	Jagdhorn
Ligne	scharlachrot	marineblau	—
Chasseurs à pied	dunkelgrün	gelb	—
Chasseurs Ardennais	dunkelgrün	scharlachrot	Eberkopf
Carabiniers cyclistes	dunkelgrün	gelb	Rad
Grenadiers	scharlachrot	marineblau	Granate
Bataillon «Libération»	scharlachrot	marineblau	—
Panzertruppe (Kavallerie)			
Chasseurs à cheval (Pz. Aufkl.)	gelb	marineblau	—
Lanciers (Pz.)	weiß	marineblau	—
Guides (Pz.)	amarantrot	grün	—
Artillerie	marineblau	scharlachrot	—
Art. à cheval (Pz. Art.)	marineblau	scharlachrot	—
Génie	schwarz	scharlachrot	
Transmissions	ultramarin	weiß	—
Escadrilles d'Aviation légère	himmelblau	scharlachrot	—
Quartier-maître et Transports	ultramarin	orange	—
Ordonnance	taubengrau	amarantrot	—
Parachutistes	weinrot	himmelblau	—
Commandos	schwarz	weiß	—
Police militaire	scharlachrot	weiß	—
Sanität, Aerzte	amarantrot	marineblau	Aeskulapstab im Laubkranz

4 Kurzer roter Kragenspiegel mit weißem Winkel: Silberner Stern, silberner Balken: Adjudant-chef, hier Militärpolizei.
5 Weißer Kragenspiegel, marineblauer Winkel: Adjudant, hier Lanciers (jetzt Panzertruppe).
6 Drei und zwei Rangstreifen auf beiden Unterarmen, khaki mit kleinen weißen Winkeln: Hauptfeldweibel.
7 Zwei und zwei Rangstreifen: Oberwachtmeister.

BELGIEN

III

BARETTABZEICHEN



8 Ein und zwei Rangstreifen: Wachtmeister.
9 Zwei Rangstreifen: Korporal.
10 Ein Rangstreifen: Soldat 1. Klasse.
11 Korporal der Chasseurs Ardennais: Große grüne Baskenmütze mit gelbem Wildsaukopf. Wildsaukopf auch auf den Schulterklappen, darunter Einheitsnummer. Schwarzer Namensstreifen mit weißen Buchstaben: COMMANDO. Schwarzes Dreieck mit weißem Dolch. Kragenspiegel dunkelgrün mit rotem Winkel.

III Barettabzeichen

1 Chasseur Ardennais. Grünes Barett von größerem Umfang. Gelber Eberkopf ohne Stoffunterlage.
2 Stoffpatte in der Waffenfarbe (etwas größer für Artillerie und Quartiermeisterkorps).

	Barettfarbe	Patte
Carabiniers	wüstenbraun	grün
Infanterie de ligne	wüstenbraun	scharlachrot
Chasseurs à pied	wüstenbraun	grün
Carabiniers cyclistes	schwarz	grün
Chasseurs Ardennais	grün	—
Grenadiers	wüstenbraun	scharlachrot
Bataillon «Libération»	wüstenbraun	scharlachrot
Chasseurs à cheval	schwarz	gelb
Lanciers	schwarz	weiß
Guides	schwarz	amarantrot
Art., Art. à cheval	marineblau	scharlachrot
Génie	khaki	schwarz, silb. Abz.
Génie (gepanzert)	schwarz	—
Uebermittlung	khaki	ultramarinblau
Uebermittlung (gepanzert)	schwarz	ultramarinblau
Escadrilles d'Aviation légère	ultramarin	himmelblau
Quartier-maître et Transports	khaki	ultramarin
Ordonnance	khaki	taubengrau
Parachutistes	weinrot	—
Commandos	grün	schwarz, silb. Abz.
Aerzte und Sanität	khaki	amarantrot

3 Barett für alle übrigen Einheiten: Abzeichen mit Unterlagspatte.
4 Barettabzeichen: 1er Bataillon de Carabiniers.
5 5ème Bataillon de Ligne.
6 Chasseurs Ardennais.
7 Parachutistes.
8 Grenadiers.
9 3ème Chasseurs à cheval.
10 3ème Lanciers.
11 1er Régiment de Guides.
12 Artillerie.
13 Quartier-maître et Transports.
14 Commandos.
15 Génie.